



Digitalisierung: Chancen UND Herausforderungen!?

Ansätze zu Handlungsmöglichkeiten und Erfolgsfaktoren der Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit

Das Thema Digitalisierung wird allgegenwärtig diskutiert und hat hohe Präsenz. Dabei werden oft zum einen die großen Chancen, die sich dadurch ergeben, euphorisch ausgemalt oder zum anderen die unabschätzbaren Herausforderungen und Gefahren beschworen. Die Tagung möchte Chancen UND Herausforderungen der Digitalisierung für die Jugendsozialarbeit gemeinsam betrachten – und dies möglichst vor dem Hintergrund von ersten konkreten Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten aus der Praxis.

Dabei sollen nicht nur die Bedarfe bei den jungen Menschen im Mittelpunkt stehen, sondern genauso auch die Qualifizierung des Fachpersonals in der Jugendsozialarbeit. Daher setzt sich die Fachtagung mit der Frage auseinander, wie Digitalisierung gelingen kann und welche Handlungsmöglichkeiten sich für die Jugendsozialarbeit ergeben sowie welche Erfolgsfaktoren dabei eine Rolle spielen. Gemeinsam mit Vertreter/-innen aus Wissenschaft und Praxis wollen wir über aktuelle Erkenntnisse diskutieren und Ansätze/Erfolgsansätze aus der Praxis kennenlernen.

Ein ausführliches Programm folgt auf der nächsten Seite. Bitte melden Sie sich [HIER](#) für die Fachtagung an. (Auch Anmeldung unter: <https://www.invia-akademie.de/in-via-akademie/bildungsangebote-suchen/>)

WO: Köln, Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5, 50679 Köln

WANN: 02. Oktober 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: 30€

Max. Teilnehmerzahl: 40

VERANSTALTER:

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Ansprechpartnerin: Xenia Romadina (x.romadina@invia-akademie.de)

Kolpingwerk Deutschland

Ansprechpartner: Dr. Torben Schön (torben.schoen@kolping.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Programmablauf

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

10:15: Uhr Impulsvortrag:

Ausbildung zur digitalen Teilhabe. Eine explorative Untersuchung der Hochschullehre zur digitalen Teilhabe in sozialen und pädagogischen Studienfächern

[Ann Christin Schulz, TU Dortmund](#)

Anschließend Diskussion

11:15 Uhr Impulsvortrag:

Stärkung der digitalen Zivilgesellschaft: Umgang mit Fake News und Desinformation! - Ansätze für die Jugendsozialarbeit

[Johanna Runge, ServiceBureau Jugendinformation](#)

Anschließend Diskussion

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Erste Phase der Workshops

14:15 Uhr Zweite Phase der Workshops

Workshops (Sie wählen vor Ort zwei Workshops, die Sie besuchen möchten):

1. Digi-GaMe - Digitales Lernen in der Gastronomie und Metallausbildung
Nouri Bejjati und Silvia Weber (Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der beruflichen Bildung, AVM Rüsselsheim)
2. Zwischen Mobbing-Prävention, neuen Partizipationsmöglichkeiten und erfolgreicher Peer-to-Peer Medienbildung: Ansätze und Bedarfe im Kontext digitaler Medien in der Schulsozialarbeit
Julia Schad-Heim (IN VIA Freiburg)
3. Digitalisierung - Ansätze zum Erwerb von Kompetenzen, Konzeptidee Lernplattform 4.0, Zeche Westhausen Dortmund
Dr. Michael Herkendell (BAG KJS)
4. Wahr oder Fake? Kreative Methoden & digitale Tools in der Bildungsarbeit zum Thema Meinungsmache im Netz
Johanna Runge (ServiceBureau Jugendinformation)

15:15 Uhr Vorstellung und Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

16:00 Uhr Verabschiedung und Abreise

Gefördert vom: